

Englands Entwaffnungsprogramm.

London, 20. Nov. Die Times veröffentlicht heute den Text eines Memorandums, das Mitte November von der britischen Regierung in Paris, Rom und Brüssel übergeben wurde. Es enthält das sog. Entwaffnungsprogramm für die deutsche Entwaffnung...

Aus Stadt und Bezirk.

Reutlingen, 20. Nov. Die Auswertung der Spargebühren erfolgt in Württemberg in allen Fällen, ohne daß es einer Anmeldung seitens des Einlegers bedarf. Dies gilt auch für solche Guthaben, die von einer Sparkasse auf eine andere überwiesen worden sind...

Wetterbericht. Die Wetterlage in Süddeutschland ist in Bezug auf Temperatur gekommen. Für Mittwoch und Donnerstag ist jeweils bedecktes und auch zu vereinzelt Niederschlägen (Schneefällen) geneigtes Wetter zu erwarten.

Birkenfeld, 20. Nov. Der früher an der Kunstgewerbeschule Borchheim tätige ehemalige Professor, Bildhauer Großhans aus Borchheim hält seit letzten Donnerstag hier einen Kursus im Zeichnen und Modellieren ab. Der Unterricht findet jeden Donnerstag und Freitag abends von 8-10 Uhr im Handarbeitsklub des neuen Schulhauses statt.

Birkenfeld, 20. Nov. Am 20. November hielt die Radfahrervereinigung Birkenfeld ihre diesjährige Generalversammlung. Um 9 Uhr eröffnete mit sportlichem Willkommenswort Vorsitzender Emil Bäumer die Versammlung und dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen...

Die Toten schweigen nicht...

Roman von Lola Stein.

„Ich bin auch dem Schicksal dankbar und bin zufrieden. Aber so recht glücklich wird man doch erst, wenn man weiß, für wen man arbeitet und erwirbt.“ „Das Gefühl habe ich auch nie kennen gelernt, Herbert. Denn Renate in ihrem Reichum war ja in dieser Beziehung die Gebende in unserer Ehe. Aber da wir uns liebten und ich wußte, wieviel ich ihr in anderen Dingen gab, wieviel Freude und Schönheit und Kunst ich in ihr Dasein brachte, so hat mich das nie gestört.“

Wasthaus i. „Köpfe“ wiedergewählt. Bei Punkt Verschiedenes wurde der Antrag gestellt, Ende Januar eine Abendunterhaltung abzuhalten, welcher nach Zustimmung zur weiteren Ausarbeitung dem Ausschuss überlassen wurde. Antrag: 20-jähriges Jubiläum dürfte wegen geringerer Datums für die nächste Versammlung zurückgestellt werden. Zum Schluß der Versammlung gab Johann Kälber nähere Erläuterungen über die Angelegenheit des Reichsverbandes Württemberg...

Württemberg.

Stuttgart, 20. Nov. (Zum Vorkamp) in der würt. Textilindustrie. Das Landgericht Stuttgart, Zivilkammer VI, hat durch Beschluss vom 22. November 1926 in der Rechtsache des Verbandes Süddeutscher Textilarbeitgeber, Landesgruppe Württemberg, gegen den Deutschen Textilarbeiterverband, Gau Württemberg, Baden, Wals dem letzteren bei Vermeidung einer Geldstrafe in unbestimmter Höhe oder einer Haftstrafe bis zu sechs Monaten unterlagt, durch Rundschreiben oder in sonstiger Weise die Betriebsunterbrechungen und die Arbeitserhalten der Betriebe der Textilindustrie aufzufordern...

Stuttgart, 20. Nov. (Schneelagerung mit Berlin) Die Stuttgart-Berliner Schnellzüge D 33 und D 32 Stuttgart ab 9.55 Uhr vormittags und Stuttgart an 9.11 abends, die während der schwärzenden Verkehrszeit zwischen Erfurt und Berlin verkehrt mit den Frankfurt-Berliner Zügen hätten gefahren werden sollen, werden nunmehr während des ganzen Winterhalbjahrs abwechselnd getrennt bis ab Berlin durchgeführt. D 33 trifft daher in Berlin um 10.55 Uhr abends ein, D 32 verkehrt Berlin ab 8.10 Uhr vormittags, Erfurt ab 12.46 Uhr und weiter wie im Fahrplan enthalten.

Stuttgart, 20. Nov. (Die Wohnungsverhältnisse in Stuttgart) Am 25. Februar 1920 betrug die Gesamtzahl der Wohnungseigentümer in Stuttgart 3267, am 1. Juli 1923 4984, am 1. Januar 1925 6995 und am 1. Juli 1926 7487. Dazu kommen noch 69 gedumte Familien, jedoch die Gesamtzahl der Wohnungseigentümer 7556 war. Von diesen sind 723 ledig, 3362 verheiratet mit eigenem Haushalt ohne Kinder, 2508 mit einem Kind, 724 mit zwei, 168 mit drei und 73 mit vier und mehr Kindern.

Stuttgart, 20. Nov. (Kurzarbeiterfürsorge) Die Geltungsdauer der Verordnung des Arbeitsministeriums vom 20. Februar 1920 über Kurzarbeiterfürsorge ist mit sofortiger Wirkung weiter bis zum 31. März 1927 verlängert worden.

Heilbronn, 20. Nov. (Verhaftung im Gerichtsfoal) In der Strafsache gegen einen Privatier Bauern vor dem Einzelrichter des Amtsgerichts wegen Diebstahls hatte dieser sich einen Zeugen zur Entlastung mitgebracht namens Grotzner von Beroort. Dieser wurde verurteilt und auf die üblichen Formalien aufmerksam gemacht. Es stellte sich aber während der Verhandlung heraus, daß dieser Zeuge bereits zweimal wegen Meineids im Justizhaus war, und somit nach § 161 St.-G.-B. davor eidunfähig war, weshalb er gegen den erneuten Meineid im Saal verhaftet wurde. Er steht nun einer neuen Verurteilung entgegen.

Kirchheim u. T., 20. Nov. (Was sich der deutsche Bürger heute gefallen lassen muß.) Von einem Geschäftsmann wird uns geschrieben: Die von der Landesbankbehörde ausgesandten Nachprüfer erfreuen sich degrellischerweise im allgemeinen keiner großen Beliebtheit. Dies liegt in der Natur der Sache. Trotzdem wird es keinem gewissen Geschäftsmann einfallen, ihnen Schwierigkeiten zu machen oder sie an der Ausübung ihrer Pflicht zu hindern, wenn sie zur normalen Geschäftszeit kommen. Daß sie in der Regel unangenehm erscheinen und dadurch den normalen Geschäftsbetrieb empfindlich stören, ist allerdings sehr unheimlich, aber auch damit wird man sich schließlich abfinden müssen. Geradezu unerhört ist es aber, wenn diese Beamten, wie dies in den letzten Tagen hier vorgekommen ist, ausgerechnet unter der Mitogezeit etwa um 1/2 Uhr zu einem Geschäftsmann kommen und das Anwesen stellen, sie alsobald die Buchführung vornehmen zu lassen. Den Herren wurde anheimgestellt, zur Geschäftszeit wieder zu kommen, zumal da die Familie noch nicht einmal zu Mittag gegessen hatte. Die Nachprüfer waren gutmütig genug, um vorzuschlagen, man könne ruhig zu Mittag speisen, denn sei es an dem im selben Zimmer befindlichen Schreibtisch ihre Arbeit erledigen. Der Vorschlag fand selbstverständlich keine Gegenüber. Die Herren weigerten sich trotzdem zu gehen und — man höre und staune — drohten schließlich mit Verhaftung! Erst durch das Eingreifen des Finanzamtes, das telefonisch vom dem Vorkell in Kenntnis gesetzt wurde, wurde erreicht, daß sich die Beamten wenigstens über die Zeit des Essens entzogen.

Handel und Verkehr. Stuttgart, 20. Nov. (Landesproduktionsbericht) Das Wachstum in größerer Weise ist nicht ganz genügt oder der augenblicklichen Nachfrage, da die seit einiger Zeit beobachtete Zurückhaltung der Käufer noch besteht. Die Preise sind ziemlich unruhig aber nicht notierten je 100 Kilo: Auslandsweizen (ab Mannheim) 31-32.50 (unv.), mitteldeutscher Weizen 29.50-29.75 (unv.), Sommergerste 22.50-22.75 (unv.), Roggen 23-25 (unv.), Hafer 17.50-19 (unv.), Weizenmehl 43.50-44.50 (unv.), Brotmehl 34.50-35.50 (unv.), Reis 11-11.25 (unv.), Bierschrot 6.75-7.75 (unv.), Kleber 7.75-8.25 (unv.), Gerste 3-4 (3.50-4) Mark.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 20. Nov. (Landesproduktionsbericht) Das Wachstum in größerer Weise ist nicht ganz genügt oder der augenblicklichen Nachfrage, da die seit einiger Zeit beobachtete Zurückhaltung der Käufer noch besteht. Die Preise sind ziemlich unruhig aber nicht notierten je 100 Kilo: Auslandsweizen (ab Mannheim) 31-32.50 (unv.), mitteldeutscher Weizen 29.50-29.75 (unv.), Sommergerste 22.50-22.75 (unv.), Roggen 23-25 (unv.), Hafer 17.50-19 (unv.), Weizenmehl 43.50-44.50 (unv.), Brotmehl 34.50-35.50 (unv.), Reis 11-11.25 (unv.), Bierschrot 6.75-7.75 (unv.), Kleber 7.75-8.25 (unv.), Gerste 3-4 (3.50-4) Mark.

Neueste Nachrichten.

Stuttgart, 20. Nov. Von jähzähiger Seite wird mitgeteilt, daß das Staatsministerium bei dem Bundtag den Entwurf eines Abänderungsprojektes zum Reichengesetz über die Steuerrechtliche Bestimmungen. Der Schwerpunkt des Entwurfs liegt in Artikel 4. Darin wird vorgeschlagen, die in § 96 des Reichengesetzes vorgesehene zweijährige Übergangsfrist, während der durch Verordnungen Abänderungen von den Vorschriften des Gesetzes über die ständige Besteuerung gestattet sein sollen, die Größe des Rechnungsjahres 1926 zu verlangen. Wie in der Begründung ausdrücklich gesagt ist, haben beide Oberkammern den Abänderungsantrag die Befugnis der Abänderung des Gesetzes über die ständige Besteuerung gestatten sein sollen, die Größe des Rechnungsjahres 1926 zu verlangen. Wie in der Begründung ausdrücklich gesagt ist, haben beide Oberkammern den Abänderungsantrag die Befugnis der Abänderung des Gesetzes über die ständige Besteuerung gestatten sein sollen, die Größe des Rechnungsjahres 1926 zu verlangen.

Stuttgart, 20. Nov. Von jähzähiger Seite wird mitgeteilt, daß das Staatsministerium bei dem Bundtag den Entwurf eines Abänderungsprojektes zum Reichengesetz über die Steuerrechtliche Bestimmungen. Der Schwerpunkt des Entwurfs liegt in Artikel 4. Darin wird vorgeschlagen, die in § 96 des Reichengesetzes vorgesehene zweijährige Übergangsfrist, während der durch Verordnungen Abänderungen von den Vorschriften des Gesetzes über die ständige Besteuerung gestattet sein sollen, die Größe des Rechnungsjahres 1926 zu verlangen. Wie in der Begründung ausdrücklich gesagt ist, haben beide Oberkammern den Abänderungsantrag die Befugnis der Abänderung des Gesetzes über die ständige Besteuerung gestatten sein sollen, die Größe des Rechnungsjahres 1926 zu verlangen.

München, 20. Nov. Am Sonntag überfiel ausbrunnd im Jochland giftiger Unwetter die Fischweilener Seen. In Pödingen wurde ein junger Mann von einem Stein erschlagen. Der Täter flüchtete darauf und wurde später erwischt. Er hatte sich selbst getötet.

Saarbrücken, 20. Nov. Die Regierungskommission des Saarreviers hat trotz des Eintrages der Bezirksbehörden eine Entscheidung der Oberstaatsanwaltschaft für Personen, Güter und Tiere ab 1. Dezember um 7 1/2 Prozent verhängt.

Hamm, 20. Nov. In dem Unglück auf der Fährde bei Werdohl wird gemeldet, daß von den Schwerverletzten in der vergangenen Nacht noch drei gestorben sind, jedoch sich die Zahl der Geheilten auf sechs erhöht hat.

Magdeburg, 20. Nov. Hier wurde ein Postbeamter, der bereits 35 Jahre im Dienste der Postverwaltung steht, nach monatelanger Beobachtung wegen Unterschlagung von Wertpapieren verhaftet. Er pflegte die Briefe in seinen Schuhen zu verstecken. Der Beamte ist gefangen.

Berlin, 20. Nov. Der Generalsekretär des Völkerverbands, Siebke Drummmond, hat Berlin am Montag abend wieder verlassen. Die Aussprache, die er mit dem Reichsaussenminister Dr. Stresemann hatte, galt hauptsächlich der technischen Vorbereitung der Konferenz. Dabei dürfte auch die Frage, wie es mit dem Vertrag Deutschlands im Völkerverband steht, berührt worden sein.

Schwerin, 20. Nov. Der Bezirksverwalter der Katholikerversicherungsbank, Friedrich Weckling, und seine Frau werden hier in ihrer Wohnung durch Feuer verunglückt. Wie aus Mitteilungen von beiden Seiten herorgeht, brannten Dächer zwischen der Bank und Wohnung.

Hagenfeld, 20. Nov. In dem Prozeß gegen Mitglieder des Reichsbanners waren Landfriedensbrüche heute das Urteil gesprochen.

Der Kauf eines Pianos ist Vertrauenssache! Grosse Auswahl - bestverkauft Fabrikate - günstige Preise - bequeme Zahlungsbedingungen finden Sie bei uns. Wir bitten daher um Ihren unverbindlichen Besuch. Schmid & Buchwald, Pforzheim. Poststrasse 1, Industriehaus.

schöne Frauenporträts gelangen wie dir, der wird auch den aperten Reiz dieser Frau festzuhalten vermögen. „Du wirst die Gräfin bald bei uns sehen, sie wird dich interessieren. Eine wundervolle Erscheinung.“ „Du hast wieder einmal Feuer gefangen, Erik“, lächelte Rupert. „Nun, das geschieht ja oft bei dir und hat nicht viel zu bedeuten. Was wird dies hier? Das ist ja deine Schwägerin und dein Kind.“ Er war vor die Staffelei getreten, auf der das angefangene Bild stand. Erik hatte nur noch ganz flüchtig nach der ersten Sitzung daran gearbeitet. Hermann Müllingers Porträt mußte in diesen Tagen vollendet werden. Und die Gräfin kam täglich zu den Sitzungen. Und blieb sehr lange. Es gab auf beiden Seiten immer soviel zu erzählen. Es waren recht amüsante Stunden mit der schönen Frau.

recht, diese beiden schönen Geschöpfe können jeden Mann begeistern. „Ich freue mich auf das Werk.“ „Die Anordnung ist sehr — mütterlich, Erik. Wie eine kleine Madonna wirkt dieses mädchenhafte Geschöpf auf dem Bild, wenn du es so malst, wie es jetzt entworfen ist.“ Er hielt die Stizzen, die Erik gemacht, in der Hand und verglich sie mit dem angefangenen Gemälde. „Sie wird ja auch bald eine Mutter sein. Wenn auch vorläufig erst einmal Angelas Mutter“, sagte Erik. „Was heißt das, Erik?“ Rupertos Stimme klang heiser. „Daher soll ich dir nicht schon heute sagen, was in einigen Monaten alle Welt wissen wird, Herbert?“ „Das bedeutet — deine Schwägerin und du — ihr wollt euch heiraten?“ „Ja. Du sagst es so erstaunt, bist förmlich verblüfft. Beinahe erschreckt, Herbert. Findest du das so seltsam?“ „Nein, das nicht. Ich halte nur nie an diese Möglichkeit gedacht.“ „Und darum bestrebst sie dich? Warum solltest du auch daran denken? Du hast Elena so bis heute noch nicht gekannt. Nun aber kennst du sie. Und ich denke, du könntest mir Glück wünschen, nachdem du von unserem Bündnis weicht.“ „Verzeih mir, Erik.“ Er streckte ihm die Hand entgegen. „Natürlich wünsche ich dir das ganze Herzen Glück. Du bekommst eine — wundervolle Frau. Nun bejaure ich plötzlich manches in deinem Leben. Das neue Glück hat dich deinen Kummer vergessen gemacht.“ Er sah sehr ernst aus. Erik fiel es auf, Rupertos trat noch einmal vor das Gemälde der beiden Schwägerin und blickte lange auf Elenas holdselige Züge. Dann wendete er sich ziemlich brüsk herum. (Fortsetzung folgt)



Stangen-Verkauf.

Die Gemeinde Deunach bringt am
Freitag den 3. Dezember d. J.,
 nachmittags 4 Uhr,
 auf dem Rathaus öffentlich im Aufsteich zum Verkauf:
 Baukästen: 4 St. Ia, 18 St. Ib, 82 St. II, 73 St. III. Kl.;
 Doglkästen: 31 St. II, 76 St. III. Kl.;
 Hopfenkästen: 72 St. I., 144 St. II., 197 St. IV.,
 158 St. V. Kl.;
 Rebläden: 187 St. I. Kl.
 Zuschüge können gegen vorherige Bestellung durch das
 Schultheißenamt bezogen werden.
 Den 30. November 1925 **Schultheißenamt.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Teile der verehel. Einwohnerschaft von Calmbach
 und Umgebung mit, daß ich in dem Hause Gde
 Galwer und Schömberger Straße ein

Friseur-Geschäft

eröffnet habe. Es wird stets mein Bestreben sein,
 meine Kundschaft auf das Genaueste und Beste zu
 bedienen. Ferner empfehle ich mich im Anfertigen
 von Haarzöpfen und allen sonstigen Haararbeiten,
 sowie Vereinen und Gesellschaften im Theaterfiskieren.
 In der Erwartung, daß Sie mich durch Ihren
 Besuch unterstützen, zeichnet

achtungsvoll

Alfred Sager, Friseur,
 Calmbach.



Pfannkuch

Für Weihnachts-Gebäck

Weizenmehl

Spezial 0 | Auszugmehl

Merkenkorn	5 Pfund	1.75
Konfekt-Mehl in Handbüchlein	10 Pfund	3.40

Margarine, Kokosfett, Schweine-Schmalz garantiert rein	Grießzucker, Staubzucker, Sternzucker
--	---

Stets frische Tafelbutter

Mandeln, Kokosflocken, Haselnuß-
 kerne, Sultaninen, Rosinen, Zitronat
 und Orangeat in besten Qualitäten!

Frische Zitronen, Ammonium, Anis

Garantiert reiner Bienen-Honig

Pfund 1.25 ohne Glas

Kunsthonig — Frische Eier

Für Hutzelbrot:

Feigen, Birnschnitz, Zwetschgen, Mischobst



Pfannkuch

Birkenfeld.
Morgen Mittwoch
Mittler-
beratungsstunde
 von 2—3 Uhr.

L.-K. gem. Egor.
 Heute Dienstag
 abend 8 Uhr

Günstliches und vollständiges
 Erscheinen der Damen und
 Herren dringend nötig, da letzte
 Chorprobe vor der Weih-
 nachtsfeier.

Neuenbürg.
Morgen Mittwoch



Mehlsuppe

bei
 Vogt & „Lannenburg“.

Es spricht sich überall herum! Warum?

Weil ich nur prima Waren, hergestellt von reinen
 Farben, verkaufe und dabei im Preise unüber-
 troffen bin.

Machen Sie einen Versuch, Sie werden staunen
 über die Preiswürdigkeit meiner Waren.

Ich bringe Ihnen ein Beispiel:

- Rissen, befeuchtet, festioniert und glatt, 3.40, 2.80, 1.95, 1.40, 1.—
- Damen-Hemden mit Träger, Achselschlag in ein-
 facher und besserer Ausführung, 2.60, 2.20, 1.80, 0.95,
- Brinzehäute in nur schöner Nachart, 6.50, 4.50, 4.20, 2.45,
- Hemdentuche, nur gute Qualitäten, 0.90, 0.85, 0.65, 0.59,
- Rohwessel, in allen Breiten, 1.20, 0.89, 0.68, 0.37,
- Bettzeug, farbrecht, in schönen Mustern, 1.35, 1.15,
- Bettbarchent, echtrot, federdicht, sehr solide Ware,
 in 80 breit 1.70,
 in 130 breit 2.80,
- Hemdenkrawatte, gestr. u. kariert, in nur guten
 Mustern, 0.94, 0.75, 0.67, 0.53,
- Belour für Hauskleider, extra billig, 0.79,
- Winter-Kleiderstoffe in karierten und gestreiften
 modernen Mustern, 0.98,
- Bettlücken, wollene, in weiß und farbig, 3.40, 2.70, 2.25,
- Schlafdecken, ganz hervorragend schöne Winter,
 8 10, 7.20, 5.20,
- Strickwolle in grau, schwarz und braun,
 das Pfund 4.10,
- Damast, 130 cm breit, 3.50, 2.25, 1.75.

Falls Sie keine Gelegenheit haben, mich zu besuchen,
 so schreiben Sie mir bitte eine Karte. Ich bin
 gerne bereit, Ihnen die Waren per Nachnahme zu
 schicken. Sie erhalten nur die schönsten Muster und
 bin ich gerne bereit, falls die Ware nicht wie ge-
 wünscht ausgefallen ist, dieselbe wieder zurückzu-
 nehmen. Der Versand erfolgt von 10.— Mark an;
 ab 20.— Mark portofrei.

Trotz der billigen Preise erhält jeder Kunde, der bei
 mir Waren im Werte von über 10 Mark kauft, ein
 Paar gute, warme Handschuhe gratis.

Alfred Hirzel,

Webwaren- und Wäsche-Verband,

Pforzheim,

Dillheimer Straße 16.

Gräfenhausen.
 Habe eine schwere



Schlacht-
 Ruh
 zu ver-
 kaufen.
 Wilh. Schwaiger.

Engelsbrand.
 Unterzeichnete feht eine



prima
 Kuh- u.
 Zehrfuh
 mit dem 3. Kalb dem Ver-
 kauf aus.
 Witwe Gaudenz

Witwe Gaudenz

Telefon 3282.

Ernst Dewerth, Pforzheim.

SPEZIALHAUS

für Gardinen — Stores — Dekorationen.

Eigene Anfertigung schnellstens.

Teppiche — Bettvorlagen — Tisch- und Divandeecken

Aussteuerwäsche — Damenwäsche von einfach bis elegant in nur soliden Qualitäten.



Kinderzeichnung „Der kleine Cere“
 oder „Tage, die halbe Post“ gratis

Preis 1/2 Pf. nur 50 Pf.

MARGARINE

Rama

butterfein

muss es sein!

Ottenhausen.
 Am nächsten Samstag den
 4. Dezember, nachm. 3 Uhr,
 verkaufe ich

1 3 PS elektr. Motor
 mit Vorgeleg.

1 Futter-schneidmaschine,
 1 Dreschmaschine ohne
 Schüttler, 1 Gad- und
 Hänf löfung, 1 Butter-
 maschine Nr. 5.

Frída Bözner, Witwe.

Korbmöbel Korbwaren Puppenwagen



Chr. Schmelzer

Pforzheim
 Ecke Blumen-
 u. Brüdertstr.

Liegestühle
 Selbstfahrer
 Bohner und
 Bürsten-Waren

Größte An-wahl — Billigste
 Preise

Esst Honig!

- Ich habe noch garantiert naturreinen (ohne Zusatzstoffe)
Bienen-Blüten-Scheuder-Honig
 in höchster reiner Qualität (keinen sogenannten Wack- und
 Hohlhonig) zu niedrigen Preisen.
- 10 Pfundpostleimer statt 15.— nur Mk. 12.50
- 5 Pfundpostleimer statt 8.— nur Mk. 7.25

Frankr. Neuhäuser, Gerolstein, Zwickauer

Das Bienen- u. Wabenwesen ist in weit mehr
 als in früheren Jahren ein beliebtes Hobby geworden.
 Darum, daß ein Eimer Honig der schönste Gewinn ist,
 stellt, ausschließlich für Kinder und Kranke

Otto Ellmauer, Tuttlingen, Osttantal

Geben Sie bei Bestellung diese Zeitung an!

Papier-Servietten,

mit und ohne Druck, liefert rasch die
 C. Dieck'sche Buchhandlung, Neuenbürg

Birkenfeld
Zimmer,

wombglich parterre, zur
 Einrichtung einer K. Werkstatt ge-
 eignet, zu mieten gesucht.

Angebote unter Nr. 27 in
 die Agentur d. Bl. erbein.

Aruba.
 Einen Bus

Milch-
 Schweine

hat zu verkaufen
 Gungbora h. Adler

Wildebad.

Prima
 Fournierböde

zu verkaufen. Reim Tisch
 mit Eisenstuhl.

Hermann Brachhold.

Oberollsbach.
 Ein 1/2 Jahr altes, schönes

Zucht-
 Kind,

unter zwei die Wahl, hat
 zu verkaufen

Wilk Calmbach

Herrnalt.

Verkaufe einen fast neuen

Leiterwagen

für Kuh- und Pferdeführung
 geeignet, sowie einen neuen

Schlitten

und eine neue

Rübenmühle.

Heinrich Bräcker

Wickert.

